



*Soteria*

# **„Hilft Soteria auch bipolaren Patienten?“**

# Zwei Fragen:

1

**Was ist Soteria?**

2

**Welchen Patienten  
hilft Soteria?**

# Annahmen zu Soteria

- „Uralt-Modell aus der Antipsychiatrie“
- „Psychosen ohne Medikamente behandeln“
- „ausschließlich Laien als Mitarbeiter“
- „Kuschelstation“
- „Die fangen die Psychosen mit Seidentüchern ein“

# Soteria in Kurzform

- **Milieu- und psychotherapeutisches  
Behandlungskonzept**
  - **für Menschen mit Psychosen.**
- 
- **Im alltagsnahen normalisierenden  
Kontext**
  - **mit möglichst gering dosierter  
neuroleptischer Medikation**
  - **durch die Psychose begleiten.**

# Haus und Räume

- **eigenes Haus**
- **zwei Soteria-Einheiten**
- **mit jeweils 9 Betten und 2 tagklinischen Plätzen**
- **wohnliche Atmosphäre**
- **großer Garten**



















# **Alltagsnaher und normalisierender Kontext**

- **gemeinsame Gestaltung des Alltags**
- **individuelle Unterstützung**
- **integrierende + akzeptierende  
Atmosphäre**
- **Subjekt mit Selbstverantwortung**
- **tatsächliche Begegnung auf Augenhöhe**

# 1:1 Psychose-Begleitung

- **Grundlage: personelle Besetzung**
- **Umsetzung: 1:1 Begleitung rund um die Uhr möglich**
- **Indikation: akutes ängstigendes psychotisches Erleben**
- **Ziele: nachhaltige emotionale Spannungsreduktion und vertrauensvolle Beziehung**

# Umgang mit Medikamenten

- **im Einzelfall - falls gewünscht und verantwortbar keine neuroleptische Medikation (10-15%)**
- **niedrige Dosierung**
- **neuroleptische Monotherapie**
- **Medikation positiv und hilfreich erfahren**
- **eigenverantwortlicher Umgang**

# Zwei Fragen:

1

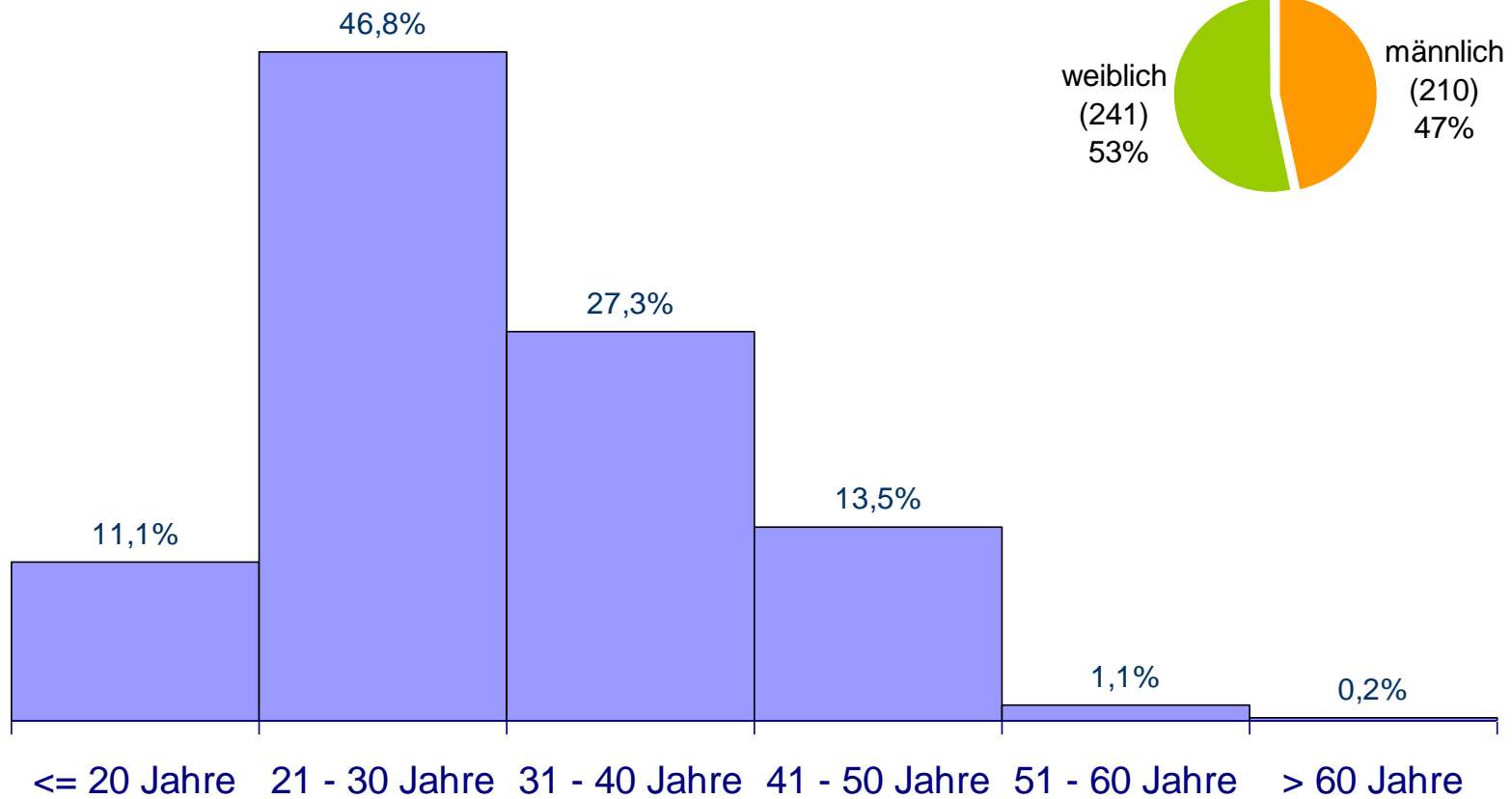
**Was ist Soteria?**

2

**Welchen Patienten  
hilft Soteria?**

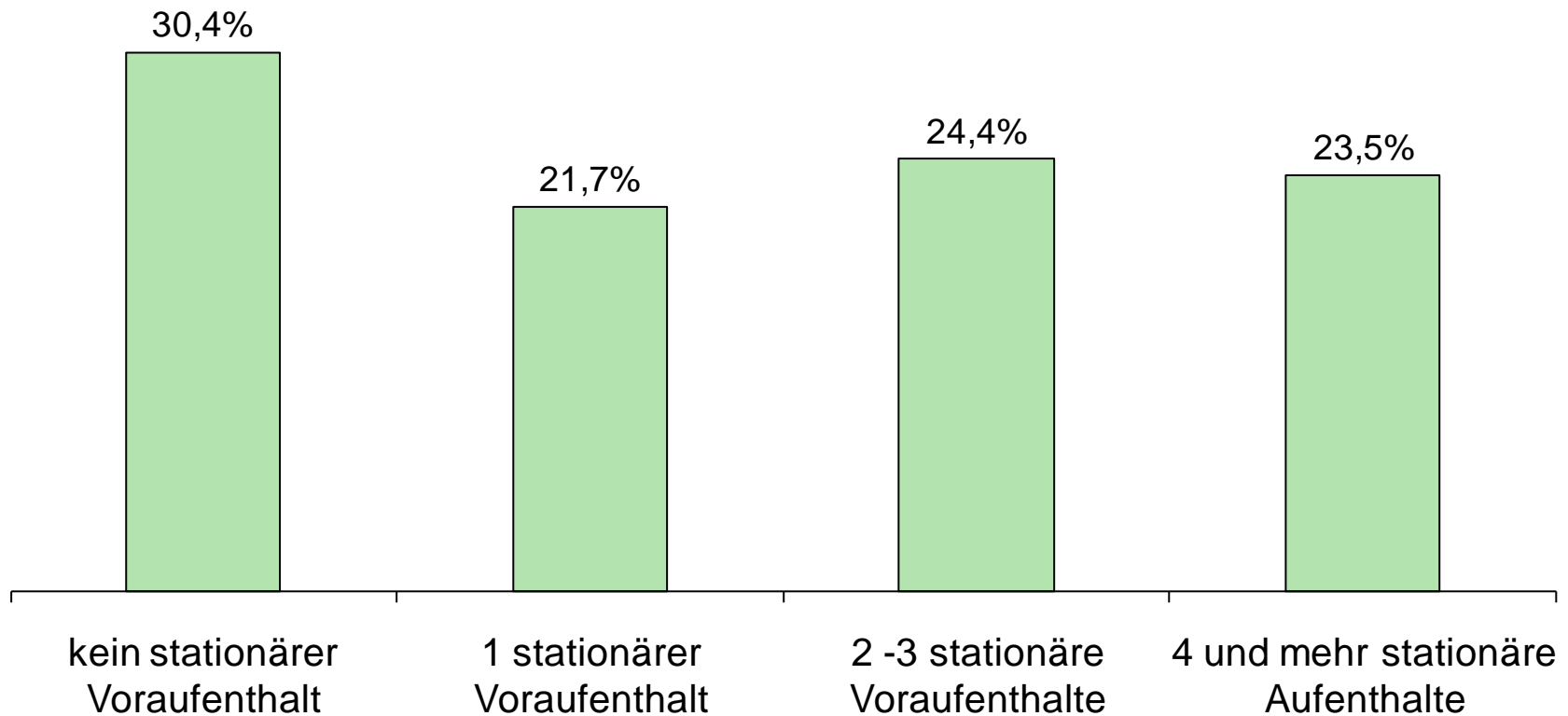
# Welche Patienten werden in der Soteria behandelt?

## Alter und Geschlecht

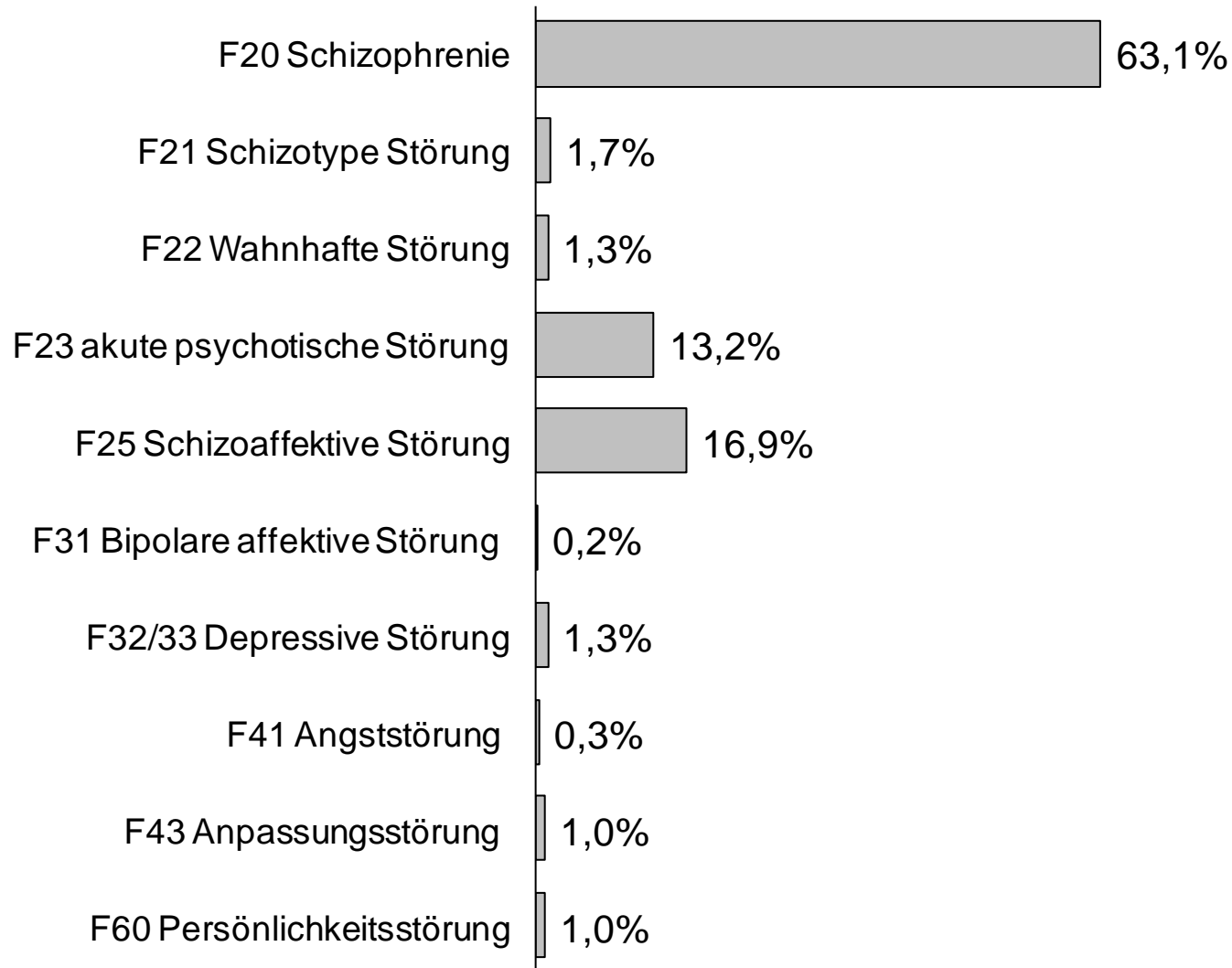


Durchschnittsalter 30 Jahre (weibl.31,6 J männl.28,4 J) (min 16 J max 62 J); 5 Pat.<18 J

## Anteil Ersterkrankungen: stationäre Voraufenthalte vor dem ersten Aufenthalt in der Soteria



## Hauptdiagnose bei der Entlassung aus der Soteria



# Fazit

## **Stärke Soteria-Konzept:**

- **Beruhigung und Entängstigung akut psychotischer Menschen**
- **Milieutherapeutisches Setting**
- **Therapeutische Atmosphäre**

## **Sichtweisen der Patienten:**

- **Zusammenleben mit den Mitpatienten**
- **Wertschätzung vom Team**
- **Ansprechbarkeit im Alltag**

# Aussagen unserer Patientinnen und Patienten

*„... geholfen hat ...“*

# Geholfen hat ...

- ... „das gemeinschaftliche Zusammenwohnen mit Menschen, die ähnliche Erfahrungen mit einer Psychose hatten“
- ... „dass man sich durch die täglichen Stationsdienste wie ein Mensch mit Aufgaben fühlt und nicht nur als Patient“
- ... „dass die Eigenständigkeit und Selbständigkeit gefördert wird, was einem Selbstvertrauen gibt“
- ... „dass vom Team immer jemand bereit war für ein Gespräch, wenn es mir nicht gut ging oder ich etwas loswerden musste“

# Bipolare Patienten u. Soteria:

## Nachteile:

- zu wenig klare haltgebende Strukturen
- zu wenig eindeutige Orientierung
- zu unterschiedliche Krankheitsbilder und Symptome
- Zusammenhalt und Austausch in der Gemeinschaft erschwert

**Modifizierung des milieu- und psychotherapeutischen Soteria-Konzeptes**

Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit!





*Soteria*